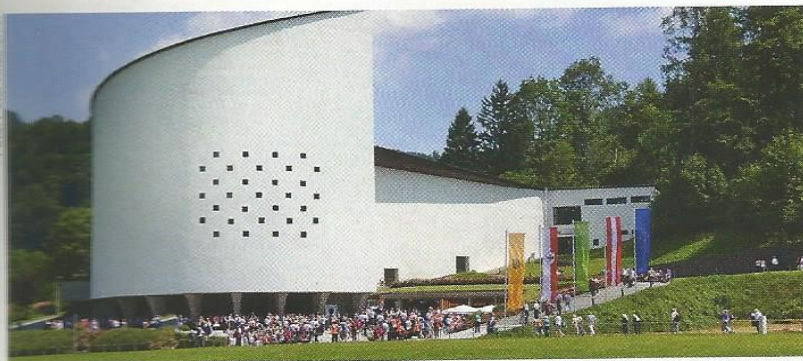




Foto: Peter Kitzbichler



Akustisches Juwel

Inmitten von grünen Wiesen erhebt sich das Passionsspielhaus Erl, das mit seiner Architektur beeindruckt.

Nach den Plänen von Robert Schuller 1959 erbaut überzeugt das Passionsspielhaus Erl mit seiner einzigartigen Architektur. Alle sechs Jahre werden hier die Passionsspiele aufgeführt, die mittlerweile auf eine 400jährige Tradition zurückblicken. In den aufsteigenden Sitzreihen können 1.500 Gäste die Vorführung verfolgen. Das Passionsspielhaus gilt als akustisches Juwel, das namenhafte Dirigenten wie Sergiu Celibidache und aktuell die Tiroler Festspiele Erl für ihre Konzerte nutzen. Die beson-

dere Atmosphäre des Passionsspielhauses entsteht durch eine durchdachte Tontechnik und inszeniertes Licht. Das äußere Erscheinungsbild des Passionsspielhauses passt zur zeitgemäßen Inszenierung von Markus Plattner. Der Text von Felix Mitterer wird stimmungsvoll umgesetzt. Die nächsten Passionsspiele Erl finden von 26. Mai bis 5. Oktober 2019 im Zuge von 32 Aufführungen samstags und sonntags von 13.00 bis 16.00 Uhr statt. ■

www.passionsspiele.at